

Patienteninformation

Information zur Lidrandpflege bei Lidrandentzündungen (Blepharitis)

Liebe Patientin, lieber Patient,

Bei Ihnen liegt eine chronische Entzündung der Lidkanten vor. In den Lidern befinden sich kleine Talgdrüsen (Meibom'sche Drüsen), deren Ausführungsgänge an den Lidkanten enden. Die abgesonderten Stoffe sind für die reguläre Befeuchtung der Augenoberfläche wichtig.

Eine entzündliche Reizung der Lidkanten, verursacht durch Hauterkrankungen, störende Krustenbildung oder bakteriell veränderte Tränensekrete, kann zu einer Verschlechterung des Tränenfilms führen. Es entstehen Symptome eines „trockenen“ Auges, wie zum Beispiel ein Brennen, Rötung und Reizung des Auges und der Lider, sowie Fremdkörper- oder Müdigkeitsgefühle. Zusätzlich kann eine Verstopfung der Lidranddrüsen zur Bildung von Gersten- oder Hagelkörnern führen.

Die **regelmäßige, am besten tägliche Pflege und Säuberung der Lidkanten** trägt deshalb bei vielen Patienten auch zu einer **Besserung der Lidentzündungen** und damit des **trockenen Auges** bei. Sie sollten bei der **Lidrandpflege** wie folgt vorgehen:

1. Warme Kompressen

Legen Sie für etwas 5-10 Minuten ein in ca. 45°C heißes Wasser getränktes sauberes Tuch oder eine Komresse auf die geschlossenen Augen. Dadurch wird das ölige Sekret in den verstopften Drüsen verflüssigt und die Entleerung erleichtert.

2. Lidreinigung

Säubern Sie die Lidränder und entfernen Sie alle Verkrustungen im Bereich der Augenlider, insbesondere auch zwischen den Wimpern. Tragen Sie dafür Blephagel© auf die Lider auf und reinigen Sie den direkten Wimpernbereich vorsichtig mit einem benetzten Wattestäbchen. Sie können dies vor einem Spiegel kontrollieren. Anschließend spülen Sie den Augenbereich mit ausreichend Wasser ab und entfernen mögliche Blephagelreste.

3. Lidmassage

Mit dem Finger oder einem Wattestäbchen massieren Sie nun bei geschlossenem Auge mit kreisenden Bewegungen Ober- und Unterlid, jeweils in Richtung der Wimpern. Bitte gehen Sie so über die gesamte Lidbreite vor. Dadurch wird das ölige Sekret aus den Drüsen gedrückt.

4. Salbenbehandlung

In der akuten Phase der Lidrandentzündung kann auch die Gabe einer Augensalbe nötig sein. Wenden Sie diese von uns verordnete Augensalbe bitte 2-3x täglich an. Es wird dabei ein kleiner Salbenstrang von außen auf den Wimpernbereich der Lider aufgetragen. Zur Nacht kann auch eine kleine Salbenmenge direkt in den Bindehautsack eingebracht werden.

5. Tropfenbehandlung

Auch empfehlen wir bis zum Abklingen der Lidrandentzündung die mehrmals tägliche Anwendung von benetzenden Augentropfen, sogenannten künstlichen Tränen. Diese Tropfen sollen helfen, die Symptome des trockenen Auges zu lindern, bis das normale Milieu des Lidrandbereiches wieder hergestellt ist.

Bitte beachten Sie, dass die obigen Behandlungsmaßnahmen erst nach einigen Wochen zum sicht- und spürbaren Erfolg führen. Bei Besserung des Befundes empfehlen wir ein langsames Reduzieren der Therapie. Bei Wiederaufflammen der Beschwerden raten wir eine erneute Intensivierung der Maßnahmen. **Die Lidrandpflege an sich sollte am längsten von allen Lidrandmaßnahmen beibehalten werden.**

Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Augenarztpraxis